



**www.billytalent-fanpage.de**  
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

## **Konzert-Review von Jenny 26. Februar 2007 Berlin, Arena Treptow**

Ich war am 26.02.2007 in Berlin bei dem Billy Talent-Konzert. Ich hab nie im Leben damit gerechnet, dass ich die Jungs wirklich mal live sehe, weil es schon beim letzten mal im Oktober nicht geklappt hat. Für das Konzert habe ich sogar 3 Stunden Sport geschwänzt, damit ich extra-früh da sein kann, was sich dann auch gelohnt hat.

Also wir (ich und eine Freundin) standen ab 17.30Uhr mit den anderen Fans da und haben gewartet. Schon da war die Stimmung sehr gut (was bestimmt auch am Alkohol lag), aber erst als wir um halb sieben rein gelassen wurden ging der Spaß richtig los. Nachdem meine Flasche entsorgt wurde und mir die Frage gestellt wurde, ob ich nen Edding dabei habe, waren wir drin.

Dort haben wir uns gleich mit in den vordersten Bereich gestellt. Langsam, aber sicher füllte sich der Bereich und die Halle immer mehr. Es waren auch viele Kiddies mit ihren Eltern da, die sich dann auf die Tribünen gesetzt haben. Während wir darauf gewartet haben, dass die Vorbands kommen haben wir mit ein paar Jungs gequatscht, die wir dort kennengelernt haben. Wir haben uns zusammen mit ihnen über einen "etwas" älteren Mann, der vor uns stand, lustig gemacht (der war bestimmt über 50 und ich frage mich immer noch was er da wollte, denn kurz bevor Billy Talent gekommen ist, ist der abgehauen).

Dann kam Enter Shikari. Eigentlich ist das nicht unbedingt so meine Musik, wegen diesen technoartigen Hintergrundbeat, aber es war irgendwie doch mitreißend und hat schon Spaß gemacht, da etwas ab zu gehen. Nach einer halben Stunde einheizen hieß es wieder warten. In der Zeit stellten wir fest, dass etwas zu trinken nicht schlecht wäre, aber wir haben uns nichts geholt.

Dann kam die 2.Vorband, Alexisonfire. Die Musik hat mir schon besser gefallen und die sowieso schon gute Stimmung wurde noch besser. Es wurde immer heißer und es war anstrengend die ganze Zeit mit den Rucksäcken da zu stehen.

Dann kam es zur letzten Umbaupause vor dem großen Showdown. Es wurde ein weißer Vorhang runtergelassen, der von hinten blau angestrahlt wurde. Die Menge wurde immer unruhiger, weil alle logischerweise wussten, dass es bald losgeht.

Und dann war es endlich soweit: Die Bandmitglieder standen hinter dem Vorhang, nacheinander wurden sie angestrahlt und bei jedem Schatten, den man mehr auf dem Vorhang sah wurde es lauter. Es war soweit, die Party begann.

Den Opener hab ich leider schon vergessen, aber als zweiter Song wurde "Devil in a Midnightmass" gespielt. Bei jedem Lied haben alle so laut es ging mitgesungen. Nach einer knappen Stunde (eher etwas weniger) wurde eine kurze Pause gemacht, danach haben sie noch "Nothing to lose" und als aller letzten Song "Red flag" gespielt. Dabei haben sich noch mal alle ins Zeug gelegt, die Band sowie die Fans, und abgerockt.

Leider war das Konzert nach nicht ganz eineinhalb Stunden schon vorbei, aber viel mehr hätten sie ja auch nicht mehr spielen können. Für mein allererstes Hallenkonzert war es echt geil.